

eines nach den Sechswochen in die Kirche getrasgen, die andern alle in Kindelbett wieder selig verschieden. Weil ich denn solchen Ehesegen Gott dem Allmächtigen wiedergeben vnd mir in meinem Bislein Haushaltung vnd Bergkwerck seinen leiblichen Segen mitgetheilet, als hab ich zum Gedächtniß zuförderst aber zu Gottes Ehre vnd dieser Christlichen Kirche zur Zierde, dieses neue Altar von solchen Seegen Gottes verfertigen vnd aufrichten lassen, bevoraus weil ich auch bey diesen Kirchenbau auf 3. Jahr von Anno 1615. bis Anno 1618. unwürdiger Bauherr, aber auf 12. Jahr Kirchen Vorsteher gewesen, vor welche große gehabte mühe, wiewol mir von den Herren Inspectoribus auf 40. Gulden bewilligt Ich nicht einig Pfennig begehret, sondern des reichen Gottes belohnung gewarten, bin nunmehr 63. Jahr alt, habe 5. Ambschösser, 5. Superintendenten vnd 5. Pfarrer erlebet. Gott behüte diese christliche Kirche vnd ganz Gemein vor Unglück, vnd gebe mir vnd allen frommen Christen die ewige Seligkeit Amen. Anno 1646. den 23. Mey ist aufgesetzt worden.

Ueber dieser Aufschrift kniet gedachter Richter in einem langen schwarzen Mantel, hinter ihm aber knien seine neun kleine Söhnlein in weissen Sterbekleidern, ferner sein Weib, auch in einem langen schwarzen Kleid und weissen Halstuch, vor ihr aber die in der Aufschrift erwähnten vier kleinen Töchter in weissen Sterbekleidern. Die Figuren sind sämtlich aus Holz, klein und sehr schön. Es hat sich

sich